

Neuerscheinungen
und Neuauflagen

01.21

Philologie Rechtsgeschichte



Editorial



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

Corona und (k)ein Ende? Für uns alle sind die kommenden Monate die Fortsetzung eines Langstreckenlaufs, und wir brauchen einen langen Atem. Damit Sie während der digital stattfindenden Lehre an den Hochschulen auch von zu Hause aus gut arbeiten können, unterstützen wir Sie weiterhin mit digitalen Angeboten. Zusätzlich zu unseren mehr als 300 eBooks bieten wir Hochschulbibliotheken erstmalig über ESV-Campus ausgewählte Lehrbücher online zur Freischaltung an. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

KeyAccountDigital@ESVmedien.de

Besonders möchte ich Sie darüber hinaus auf unsere neue Reihe „Transpositionen“ hinweisen. Die Reihe ist bilingual angelegt und bietet einen Raum für germanistische literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeiten australischer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen. Die Bände der Reihe erscheinen sowohl in einer Printauflage als auch im Open Access-Verfahren und können kostenlos heruntergeladen werden. Schauen Sie doch mal auf unserer Seite www.ESV-Open.de vorbei.

Nach dem Erscheinen unserer renommierten Handbücher Französisch und Spanisch wurde vielfach der Wunsch nach einem „Handbuch Italienisch“ an uns herangetragen. Nun ist es soweit: Das „Handbuch Italienisch. Sprache – Literatur – Kultur“ präsentiert grundlegende Themen aus den drei Gegenstandsbereichen der Italianistik von den Anfängen bis zu den aktuellen Tendenzen der Gegenwart. Das Handbuch erscheint in diesem Frühjahr und ist nützlich für alle, die sich mit italienbezogenen Fragestellungen befassen. Nutzen Sie den günstigen Subskriptionspreis!

Viele interessante Neuerscheinungen bietet auch unser weiteres Programm.

Bleiben Sie gesund und lesen Sie viel!
Herzlich, Ihre

Dr. Carina Lehnen

Philologie

Deutsch als Fremd-
und Zweitsprache

Didaktik

Germanistik

Anglistik/Amerikanistik

Romanistik

Rechtsgeschichte



Auf Wissen vertrauen

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Philologische Abteilung
Genthiner Str. 30 G
10785 Berlin

Tel.: 030/25 00 85-620/-840

Fax: 030/25 00 85-305

www.ESV.info

E-Mail: Philologie@ESVmedien.de

Fremdsprache Deutsch

Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts

Herausgegeben vom Vorstand des Goethe-Instituts und Christian Fandrych, Britta Hufeisen, Petra Klimaszyk, Imke Mohr, Ingo Thonhauser und Wassilios Klein als korrespondierendes Mitglied der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Schriftleitung: Katharina Pfeiffer

32. Jahrgang 2021, 2 Hefte jährlich, ca. 64 Seiten pro Heft

Jahresabonnement € (D) 20,-

Einzelheft € (D) 12,50

ISSN 0937-3160

„Fremdsprache Deutsch“ bietet Artikel zu aktuellen Themen aus Methodik und Didaktik des Bereichs Deutsch als Fremdsprache mit verständlicher Darstellung des theoretischen Hintergrunds und des aktuellen Forschungsstands. Vielfältige Anregungen und konkrete Beispiele zur Umsetzung im Sprachunterricht schaffen neue Perspektiven für die tägliche Unterrichtspraxis.

FremdspracheDeutschdigital

Jahresabonnement € (D) 19,32

Einzelheft € (D) 12,04

ISSN 2194-1823

Das eJournal von Fremdsprache Deutsch bietet Ihnen neben allen Inhalten der gedruckten Ausgabe zahlreiche Extras:

- ▶ früherer Erscheinungstermin im Vergleich zur gedruckten Ausgabe
- ▶ treffsichere Volltextsuche inklusive zahlreicher Filtermöglichkeiten
- ▶ uneingeschränkter Zugriff auf das Online-Archiv mit allen bisher erschienenen Ausgaben des eJournal
- ▶ Download ganzer Hefte oder einzelner Beiträge

www.FremdspracheDeutschdigital.de



Fremdsprache Deutsch Heft 64 (2021)

Wortschatz

Themenheftherausgebende: Karin Aguado und Dagmara Warneke

2021, 64 Seiten

Jahresabonnement € (D) 20,-

Einzelheft € (D) 12,50

ISBN 978-3-503-19903-7

Das Ziel des Heftes ist, die spezifischen Anforderungen des Lehrens und Lernens von Wortschatz bezogen auf das Alltagsleben, auf schulische und berufliche Themen wie auch auf den individuellen Erfahrungsbereich der Lernenden mit gezielten didaktisch-methodischen Anregungen und Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht zu verknüpfen. Neben der Diskussion des Wortschatzlernens im fachlichen Kontext sowie der Skizzierung digitaler und mobiler Lernangebote betrifft dies insbesondere die Entwicklung flüssiger mündlicher Kompetenz und zielsprachlicher Handlungsfähigkeit mittels automatisierter Formulierungen und Konstruktionen.

Das Heft

- ▶ bietet Hilfe für systematische und gezielte Wortschatzarbeit im fremd- und zweitsprachlichen Deutschunterricht.
- ▶ geht auf die mit dem autonomen Wortschatzlernen einhergehenden veränderten Rollen von Lehrenden und Lernenden ein.

Weitere, aktuelle und kommende Hefte

Heft 63/2020: **Graphic Novels**

Heft 65/2021: **Lehrwerkarbeit**

Alle Hefte erscheinen auch als eJournal.

www.ESV.info/19903



Auch als
eJournal

Deutsch als Fremdsprache

Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Faches Deutsch als Fremdsprache

Herausgegeben vom Herder-Institut der Universität Leipzig und
von interDaF e. V. am Herder-Institut der Universität Leipzig

58. Jahrgang 2021, 4 Hefte jährlich, ca. 64 Seiten pro Heft

Jahresabonnement € (D) 52,-

Einzelheft € (D) 19,-

ISSN 0011-9741

Diese älteste und traditionsreichste deutschsprachige Zeitschrift im DaF-Bereich existiert seit 1964. Im Lauf der Jahrzehnte hat sich die Zeitschrift zum wichtigsten Publikationsorgan des Fachs „Deutsch als Fremdsprache“ entwickelt.

Die Zeitschrift ist international ausgerichtet. Sie stellt Ergebnisse aus wissenschaftlicher Forschung und praktischer Umsetzung in den Teilbereichen Linguistik, Angewandte Linguistik, Fremdspracherwerb, Didaktik, Methodik, Kulturstudien und Phonetik/Phonologie vor, diskutiert neue Lehr- und Lernmaterialien und rezensiert neueste Fachliteratur.

DaFdigital

Jahresabonnement € (D) 50,04

Einzelheft € (D) 18,30

ISSN 2198-2430

www.DaFdigital.de



Schreiben in Kontexten

Herausgegeben von Sandra Reitbrecht

2021, ca. 280 Seiten, fester Einband, ca. € (D) 69,95

ISBN 978-3-503-19910-5

eBook: ca. € (D) 63,90. ISBN 978-3-503-19911-2

Studien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Band 11

Schreiben als situiertes Handeln ist immer eingebunden in Kontexte, es erfolgt in Wechselwirkung mit diesen Kontexten. Schreibkontexte stellen daher auch für das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache einen relevanten Gegenstand dar, den es sowohl bei der Modellbildung zum Schreiben, in der empirischen Forschung zum Schreiben als auch bei der didaktischen Gestaltung von Schreiberngelegenheiten zu berücksichtigen gilt.

In diesem Sinne versammelt der vorliegende Band vierzehn Beiträge zu aktuellen Projekten aus den genannten Handlungsfeldern. Die in den einzelnen Arbeiten in den Blick genommenen Schreibkontexte verdeutlichen die kontextuelle Vielfalt des Schreibens in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und reichen vom Schreiben in Prüfungs- und Lernsituationen der DaF-Germanistik über das Schreiben in der Zweitsprache Deutsch in beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen bis zum Schreiben in unterschiedlichen schulischen Lehr-Lern-Situationen.

Der Band

- ▶ thematisiert Schreiben gezielt als situiertes Handeln.
- ▶ gibt Einblick in aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte zum Schreiben in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache bzw. in mehrsprachigen Lehr-Lern-Situationen.
- ▶ berücksichtigt dabei drei zentrale Handlungsfelder des Faches DaF/DaZ: Modellbildung, empirische Forschung und didaktische Entwicklung.

www.ESV.info/19910



Sprachenpolitik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Eine Einführung

Von Hans-Jürgen Krumm

2021, ca. 390 Seiten, ca. € (D) 29,95

ISBN 978-3-503-19920-4

Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Band 3

Unsere Welt ist mehrsprachig. Wer entscheidet, welche Sprachen wann benutzt und gelernt werden dürfen oder müssen? Weshalb fördern Deutschland und Österreich das Deutschlernen in anderen Ländern und welche Deutschkompetenzen werden von Zugewanderten verlangt?

Die Einführung in die Sprachenpolitik setzt sich mit diesen Fragen in Bezug auf die deutsche Sprache als Zweit- und Fremdsprache systematisch auseinander. Dabei werden die sprachpolitischen Kontroversen ebenso wie die institutionellen Zuständigkeiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit zahlreichen Beispielen und Belegen anschaulich dargestellt.

Dieses grundlegende Studienbuch eignet sich auch als Handbuch zum Nachschlagen aktueller sprachpolitischer Debatten für alle im Feld Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Tätigen.

Das Werk

- ▶ führt in verständlicher Form in alle Aspekte der Sprachenpolitik ein.
- ▶ stellt komplexe Themen wie z.B. Menschen- und Sprachenrechte, das Verhältnis von Sprachen und Macht und den Umgang mit Mehrsprachigkeit umfassend dar.
- ▶ eignet sich auch für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften.

ww.ESV.info/19920



Filmdidaktik Deutsch

Eine Einführung

Von Ingo Kammerer und Klaus Maiwald

2021, ca. 280 Seiten, mit 210 farbigen Abbildungen, ca. € (D) 24,95

ISBN 978-3-503-19912-9

Grundlagen der Germanistik, Band 65

Der Film hat in den gut 125 Jahren seiner Existenz eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte geschrieben. Er entwickelte sich zum Leitmedium unserer Kultur und hat sich mittlerweile auch in Lehrplänen und im Unterricht etabliert. Dennoch ist die filmdidaktische Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern noch randständig.

Hierauf antwortet die vorliegende Einführung. Sie geht davon aus, dass für die Beschäftigung mit filmischen Texten dem Fach Deutsch eine Leitfunktion zukommt. Zunächst fragt sie nach dem ‚Weshalb‘ und dem ‚Wozu‘ des Filmunterrichts und entwickelt aus bestehenden Konzeptionen einen eigenen filmdidaktischen Begründungsrahmen. Sodann entfaltet sie ausführlich fach- und sachanalytische Grundlagen, die essentiell für Filmlehrende sind. Im Anschluss an eine Systematisierung von Verfahren des Umgangs mit filmischen Texten folgen sechs Praxismodelle, in denen der Kompetenzaufbau für verschiedene filmische Gegenstände und Jahrgangsstufen exemplarisch aufgezeigt wird.

Das Buch

- ▶ rekonstruiert und diskutiert wichtige didaktische Positionen zum schulischen Umgang mit dem Film.
- ▶ entwickelt eine eigene, griffige Kompetenzsystematik.
- ▶ bietet konkrete Unterrichtsvorschläge für die unterschiedlichen Klassenstufen.

www.ESV.info/19912



Medienwissenschaften und Mediendidaktik im Dialog

Zum Status Quo von Medienbildung im Deutschunterricht

Herausgegeben von Till Dembeck und Jennifer Pavlik

2021, ca. 280 Seiten, ca. € (D) 49,95. ISBN 978-3-503-19904-4

eBook: ca. € (D) 45,90. ISBN 978-3-503-19905-1

Der Austausch zwischen Medienwissenschaft und Mediendidaktik ist zumindest in einer Richtung recht selbstverständlich: so nehmen Mediendidaktiker/-innen wie Medienpädagog/-innen natürlich zur Kenntnis, worüber die Medienwissenschaft forscht. Keine Einführung in die Mediendidaktik kann ohne Ausführungen zum Medienbegriff im Allgemeinen, zur Mediengeschichte oder zu Fragen der Medienkritik auskommen.

Umgekehrt besteht jedoch der begründete Verdacht, dass es weniger selbstverständlich ist, dass sich die Medienwissenschaft auf die Mediendidaktik bezieht. Dies ist insbesondere verwunderlich, da sich die Medienwissenschaft doch eigentlich für Vermittlungsfragen aller Art zuständig halten müsste und daher gerade auch für diejenigen, mit denen es die Mediendidaktik zu tun hat. Diesen Austausch soll der vorliegende Band intensivieren, indem er medienwissenschaftliche und mediendidaktische Aufsätze sowie Stimmen aus der schulischen Praxis versammelt, die aus unterschiedlichen Perspektiven über die Zukunft des Deutschunterrichts reflektieren.

Der vorliegende Band

- ▶ beschäftigt sich mit der Frage nach den medialen Bedingungen literar-ästhetischer Bildung.
- ▶ lässt mediendidaktische wie medienwissenschaftliche Perspektiven und auch Stimmen aus der schulischen Praxis zu Wort kommen.
- ▶ eröffnet einen differenzierteren Blick auf die Problemlage.

www.ESV.info/19904



Verzahnung als Methode, Vernetzung als Ziel Eine Concept Map-Studie zum Professionswissen im Bereich Lesen und Textverstehen

Von Julia Landgraf

2021, ca. 450 Seiten, fester Einband, ca. € (D) 99,95. ISBN 978-3-503-19906-8
eBook: ca. € (D) 91,40. ISBN 978-3-503-19907-5

Philologische Studien und Quellen, Band 279

Die deutschdidaktische Forschung hat in Reaktion auf die Ergebnisse der PISA-Studie ihren Blick verstärkt auf die universitäre Lehrer/-innenbildung gerichtet. Aufgrund der Ausdifferenzierung der germanistischen Teildisziplinen zwischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik einerseits und Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik andererseits kann ein doppeltes Verzahnungsdefizit konstatiert werden: fachwissenschaftliche und fachdidaktische sowie sprachliche und literarische Wissensbestände sind nicht ausreichend vernetzt.

Diese Dissertation beantwortet die Frage, wie durch eine Verzahnung der germanistischen Teildisziplinen ein vernetztes Professionswissen bei Lehramtsstudierenden erreicht werden kann. Dabei wird speziell der durch PISA in den Fokus gerückte Bereich ‚Lesen und Textverstehen‘ in den Blick genommen.

Auf der Basis von zwei Concept Map-Untersuchungen werden Prinzipien zur Verzahnung der germanistischen Teildisziplinen vorgestellt und auf die Lehre übertragen.

Die Studie

- ▶ arbeitet die Forschungsdiskurse der germanistischen Teildisziplinen zum Bereich ‚Lesen und Textverstehen‘ verständlich auf.
- ▶ bietet verzahnte Textanalysen, die übertragbar sind.
- ▶ gibt einen Einblick in das Concept Mapping als Forschungsmethode und zeigt neue Wege der qualitativen Auswertung von Concept Maps.

www.ESV.info/19906



Die Schülerpräsentation im Gymnasium

Eine theoretische und historische Untersuchung visuell gestützten Sprechens

Von Olaf Gätje

2020, 296 Seiten, fester Einband, € (D) 79,95. ISBN 978-3-503-18817-8

eBook: € (D) 72,90. ISBN 978-3-503-18818-5

Philologische Studien und Quellen, Band 275

Der Band

- ▶ bringt die Bereiche „mediale Mündlichkeit“ und „Schriftlichkeit“ auf Grundlage schrifthistorischer und -theoretischer Aspekte in einen sach- und handlungslogischen Zusammenhang.
- ▶ zeigt die didaktische Rationalität des multimodalen Präsentierens in der Institution Schule auf.
- ▶ bietet eine sprachdidaktische Perspektive auf den Einsatz von Powerpoint in der gymnasialen Oberstufe.

www.ESV.info/18817

Mündliche Wissenskommunikation im öffentlichen Kontext

Eine linguistische Analyse fachexterner Vorträge

Von Carolin Blenn

2020, 493 Seiten, fester Einband, € (D) 99,95. ISBN 978-3-503-19132-1

eBook: € (D) 91,40. ISBN 978-3-503-19133-8

Philologische Studien und Quellen, Band 277

Der Band bietet erstmals eine wissenskommunikativ-textlinguistisch ausgerichtete Untersuchung von öffentlichen Vorträgen.

- ▶ Der Analyse der Vorträge liegt ein eigens dafür entwickeltes, tragfähiges Methodenmodell zugrunde.
- ▶ Das Modell hilft disziplinenübergreifend, dass fachexterne Kommunikation mit einem heterogenen Publikum gelingt.

www.ESV.info/19132



Deutsche Philologie?

Nationalphilologien heute

Herausgegeben von Hans-Joachim Solms und Jörn Weinert

2021, ca. 380 Seiten, ca. € (D) 89,95. ISBN 978-3-503-19908-2

eBook: ca. € (D) 81,90. ISBN 978-3-503-19909-9

Sonderhefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie, Band 139

Spätestens seit den 1980er Jahren zeigt sich nicht allein innerhalb der Germanistik eine Veränderung des Fachverständnisses weg von einer ‚philologisch‘ und hin zu einer sich in zahlreichen Subdisziplinen ausdifferenzierenden und zunehmend anwendungsorientiert und kulturwissenschaftlich bestimmten Disziplin. Eine solche Beobachtung wäre ohne weitere Relevanz, wenn dieser Zustand nicht einen Verlust wissenschaftlicher Erkenntnis befürchten ließe. Zudem werden Konzepte nationaler Identität, auf denen Nationalphilologien (auch) beruhen, angesichts einer zunehmenden internationalen Mobilität mit ihrer Offenheit für unterschiedliche kulturelle Orientierungen als verdächtig angesehen.

Im Kern aller Philologien geht es um die Rezeption und damit auch um die Sicherung des in Texten gespeicherten Wissens, das im Kontext spezifischer historischer und kultureller Bedingungen entstand und genutzt wurde. Dieses Wissen in seiner historischen Bedingtheit zu verstehen und zu erhalten und es somit für eine zukünftige Rezeption zur Verfügung zu stellen, darin liegt die zentrale Aufgabe der Philologie ganz unabhängig davon, ob sie sich in der Engführung der jeweiligen sprachlichen Verfasstheit der Texte z.B. als Germanistik, als Anglistik oder Slawistik versteht.

Das Sonderheft

- ▶ stellt sich die Aufgabe, die Philologie als Methode sowie auch in ihrer disziplinären Engführung zu stärken.
- ▶ diskutiert kritisch das Konzept einer Nationalphilologie und bietet eine Begriffs- und Gegenstandsbestimmung.

www.ESV.info/19908



Transpositions

Australian Studies
in German Literature,
Philosophy and Culture

Transpositionen

Australische Studien
zur deutschen Literatur,
Philosophie und Kultur

Die Reihe wird herausgegeben von | The series is edited by
Franz-Josef Deiters | Alison Lewis | Yixu Lü | Peter Morgan

Transpositionen: die neue germanistische Reihe im Erich Schmidt Verlag

Die bilingual angelegte Reihe **Transpositionen** ist literatur- und kulturwissenschaftlich ausgerichtet und reflektiert das Profil des Faches „German Studies“ an australischen Universitäten unter Einschluss übersetzungswissenschaftlicher sowie theater- und medientheoretischer Frage- und Problemstellungen.

In die Reihe aufgenommen werden Monographien und Sammelbände von australischen Akademikern, die im Bereich „German Studies“ tätig sind. Aufnahmevoraussetzung ist ein qualifiziertes Peer-Review-Verfahren. Die Bände der Reihe erscheinen sowohl in einer Printauflage als auch als Open Access-eBook.

Die Reihe wird herausgegeben von Franz-Josef Deiters, Alison Lewis, Yixu Lü und Peter Morgan. Bis Band 12 erschien sie im Röhrig Universitätsverlag.


Der erste im Erich Schmidt Verlag erscheinende Band 13 untersucht den Einfluss historiographischer Metafiktion auf die Vergangenheitsbewältigung in der deutschen Gegenwartsliteratur.

The version that wanted to be written

Writing the Nazi past as historiographic metafiction

Von Kylie Giblett

2021, 208 Seiten, € (D) 89,95. ISBN 978-3-503-19524-4

eBook: Open Access. ISBN 978-3-503-19525-1 

Transpositionen/Transpositions, Band 13

The unification of Germany in 1990 set in train a number of dramatic changes which gave rise to a series of hotly debated memory contests centred on the newly unified nation's approach to its common Nazi past. As an important medium of cultural memory, literature played a significant part in the controversy and novels dealing with the Nazi past enjoyed widespread popularity and influence in the 20 years following 1990. But what „version“ of the Nazi past did the authors of these novels choose to tell?

Using the perpetrator/victim dichotomy around which much of the debate crystallised, this book seeks to answer this question via a close textual analysis of works by Bernhard Schlink, Ulla Hahn, Tanja Dückers, and Marcel Beyer. In particular, this book analyses these novels as historiographic metafiction, which raises important questions concerning our ability to know the “truth” about the past and destabilises the basis on which we judge guilt or innocence.

The book

- ▶ contributes to an understanding of the role of literature in the „memory contests“ following German unification.
- ▶ provides an in-depth textual analysis of contemporary German texts dealing with the Nazi past.
- ▶ aims to enrich our understanding of the Nazi past's legacy in contemporary German society.

www.ESV.info/19524



„Land in Sicht!“

Literarische Inszenierungen von Landnahmen und ihren Folgen

Herausgegeben von Michaela Holdenried und Anna-Maria Post

2021, ca. 380 Seiten, fester Einband, ca. € (D) 59,95. ISBN 978-3-503-19918-1
eBook: ca. € (D) 54,90. ISBN 978-3-503-19919-8

Die Beiträge des Bandes beleuchten verschiedene Szenarien und Praktiken von Landnahme und deren literarische Inszenierung in einem historischen Bogen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Bandbreite reicht von europäischen Gründungsmythen wie dem des Riesen Teuton über Christoph Kolumbus' „Entdeckung“ der Neuen Welt und deren literarischer Verarbeitung bis hin zu postmodernen Re-Lektüren der deutschen Kolonialgeschichte.

In der Zusammenschau wird deutlich, dass Landnahmen nur vordergründig Territorialisierungsprozesse sind, die mithilfe ritualisierter Formen des räumlichen Ordners Herrschaft über Land stabilisieren. Die Mechanismen sind in Wirklichkeit viel komplexer, besonders wenn man eine metaphorische Qualität des Begriffes und eine symbolische Dimension der Praktiken annimmt. Diese vollziehen Landnahme nicht nur faktisch (etwa durch das Einrammen von Grenzpflocken), sondern initiieren begleitende Prozesse der Imagination und stoßen das Durchexerzieren von Landnahmeszenarien im Diskurs an. Erst so entsteht ein stimulierendes, rechtfertigendes und programmatisches Narrativ der Landnahme.

Der Band

- ▶ schließt eine gravierende Forschungslücke im Bereich der postkolonialen Literaturwissenschaft.
- ▶ leistet eine überfällige Revision von bisher vertretenen Thesen zu Praktiken des Kolonialismus.

www.ESV.info/19918



Helden und Verbrecher

Herausforderungen der wert- und normbezogenen Erzähltextanalyse

Von Katharina Prinz

2020, 506 Seiten, fester Einband, € (D) 99,95. ISBN 978-3-503-19128-4
eBook: € (D) 91,40. ISBN 978-3-503-19129-1

Allgemeine Literaturwissenschaft – Wuppertaler Schriften, Band 23

Die Arbeit entwickelt ein Instrumentarium zur systematischen Wert- und Normanalyse und erprobt das daraus gewonnene Raster heuristischer Fragen an Analysen zum „Nibelungenlied“ und zu Schillers „Verbrecher aus verlorener Ehre“. Heldentum wird auf dieser wert- und normtheoretischen Basis als ambivalentes Devianzphänomen bestimmbar.

www.ESV.info/19128

E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch 2020

Herausgegeben von Hartmut Steinecke, Claudia Liebrand,
Harald Neumeyer und Thomas Wortmann

2020, 153 Seiten, € (D) 45,-. ISBN 978-3-503-19464-3
eBook: € (D) 41,40. ISBN 978-3-503-19465-0

E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch, Band 28

Das Jahrbuch ist das wichtigste Forum der internationalen E.T.A. Hoffmann-Forschung. Es versammelt aktuelle Beiträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt. Das E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch versteht sich dabei als ein Forum für Diskussionen über den Autor, sein Werk und dessen Kontexte. Jedes Jahrbuch enthält einen Rezensionsteil, der wichtige Neuerscheinungen vorstellt. Die Berichte „Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft“ informieren über eine Reihe von Aktivitäten, Ausstellungen, Aufführungen und Tagungen.

www.ESV.info/19464



Magie und Literatur

Erzählkulturelle Funktionalisierung magischer Praktiken in Mittelalter und Früher Neuzeit

Herausgegeben von Andreas Hammer, Wilhelm Heizmann, Norbert Kössinger

2021, ca. 320 Seiten, fester Einband, ca. € (D) 85,-. ISBN 978-3-503-19916-7
eBook: ca. € (D) 77,40. ISBN 978-3-503-19917-4
Philologische Studien und Quellen, Band 280

Magie und magisches Denken besitzen für mittelalterliche Gesellschaften einen herausragenden Stellenwert. Der Band nähert sich dem Faszinationsbereich aus einer dezidiert literaturwissenschaftlichen Perspektive und nimmt das Phänomen in Fallstudien vom Mittelalter bis zur Renaissance in den Blick.

Methodisch grundlegender Ausgangspunkt ist der Gedanke, dass literarische Texte einen spezifischen Zugang zu Zauber und Magie bieten, da sie magische Praktiken jenseits ihres realen Geltungsanspruches verhandeln können. Dieser Ansatz ermöglicht eine vergleichende Perspektive auf unterschiedliche kulturelle und narrative Kontexte mit ihren je eigenen Genres, medialen Vermittlungsformen und differierenden Erzählkonzeptionen. Die Beiträge reflektieren das Verhältnis von Magie und Literatur in den je spezifischen Erzählkonstellationen, kulturellen Hintergründen und narrativen Figurationen.

Der Band

- ▶ vereint mit seinem interdisziplinären Ansatz Beiträge aus der Germanistik, Skandinavistik, Romanistik, Anglistik, Keltologie und Finnougristik.
- ▶ bietet literaturwissenschaftliche Analysen und Interpretationen zu zentralen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten.

www.ESV.info/19916



Gestimmte Räume

Zur Poetizität und Interpassivität im ‚Wigalois‘ Wirnts von Grafenberg

Von Bianca Häberlein

2021, 206 Seiten, fester Einband, € (D) 59,95. ISBN 978-3-503-19987-7

eBook: € (D) 54,90. ISBN 978-3-503-19988-4

Philologische Studien und Quellen, Band 281

Als sogenannter ‚später Artusroman‘ hat der ‚Wigalois‘ Wirnt von Grafenberg sowohl literarhistorisch als auch in seiner wissenschaftlichen Betrachtung eine Sonderstellung inne. Wirnt von Grafenberg inszeniert räumliche Aspekte und Figurenstimmungen in einem Artusroman, der es zusätzlich versteht, sich in Bezug auf Figurenzeichnung und Vermischung unterschiedlicher Genres in seinem literarischen Kontext zu positionieren.

Die Arbeit fächert auf, welche narrativen Komponenten überhaupt an der Erzeugung von Stimmungen im Raum beteiligt sind und welche Konsequenzen ein solches Erzählen von Raum für den Rezeptionsprozess hat. Mit Hilfe einer innovativen Forschungsperspektive der Interpassivität beschäftigt sich die Studie mit der medialen Verschiebung des Erzählten, die den Gestimmten Raum erst im Prozess des Erzählens bewusst macht.

Die Studie

- ▶ zeigt eine ganz neue Seite des Themas ‚Raum‘.
- ▶ arbeitet die Besonderheiten des Wirntschen Erzählens im Hinblick auf den literarischen Kontext heraus.
- ▶ belegt, wie Wirnt von Grafenberg räumliche Aspekte und Figurenstimmungen in Verbindung mit Haptik, Akustik und Visualität inszeniert.

www.ESV.info/19987



Kunst und Konventionalität

Dynamiken sozialen Wissens und Handelns in der Literatur des Mittelalters

Herausgegeben von Udo Friedrich, Christiane Krusenbaum-Verheugen und Monika Schausten

2021, ca. XX, ca. 370 Seiten, ca. € (D) 84,95. ISBN 978-3-503-19914-3

eBook: ca. € (D) 77,40. ISBN 978-3-503-19915-0

Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie, Band 20

Das Verhältnis von Dauer und Wandel ist ein zeitloses Thema der Kulturwissenschaften. Es betrifft zum einen grundlegend die Relation von wissenschaftlichem Wahrheitsanspruch und kultureller Variation, zum anderen aber auch das Verhältnis institutioneller Regulierung und Konventionen.

Gegenüber dem Pathos des Fortschritts, der Revolution und Originalität setzen Konventionen auf historisch gewachsene Geltungsansprüche. Sie legen Zeugnis davon ab, dass weite Teile sozialen Handelns nur bedingt der rationalen Verfügung etwa durch Recht oder Ethik unterliegen, dass Gewohnheit als Regulativ des Handelns subjektiv und sozial einen hohen Stellenwert einnimmt. In Frage steht der Status von diachroner Normativität, ihrer Dynamik und ihr Effekt auf die Literatur.

Der Band

- ▶ bildet die erste Annäherung an das Thema der Konventionalität in der vormodernen Literatur.
- ▶ skizziert die Möglichkeiten, wie Konventionen in der Literatur beobachtet und durch diese eingeübt werden können.
- ▶ analysiert in zehn Einzelstudien zu weltlicher und religiöser Literatur des 10. bis 16. Jahrhunderts Schichtungen, Störungen und Synthesen sozialer Konventionen.

www.ESV.info/19914



Lachmanns Erbe

Editionsmethoden in klassischer Philologie und germanistischer Mediävistik

Herausgegeben von Anna Kathrin Bleuler und Oliver Primavesi

2021, ca. 360 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, ca. € (D) 84,95

ISBN 978-3-503-19486-5

eBook: ca. € (D) 77,40. ISBN 978-3-503-19487-2

Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie, Band 19

Die Frage, welchen Beitrag Karl Lachmann (1793–1853) zu Methodik und Theorie der Edition vormoderner, handschriftlich überlieferter Texte geleistet hat, ist schwerer zu beantworten, als es die geläufige Rede von der Lachmannschen Methode vermuten lässt. Im vorliegenden Band erfolgt eine umfassende Auseinandersetzung mit dieser Frage, wobei die internationale, vor allem von italienischen Philologen vorangetriebene Lachmann-Forschung ebenso einbezogen wird wie Lachmanns Schriften zur Textedition selbst.

Davon ausgehend nehmen die Beiträge des Bandes eine Differenzierung des Begriffs der historisch-kritischen Methode vor, indem sie repräsentative Positionen aus der an Lachmann anschließenden Methodendiskussion mit einem weiten Spektrum überlieferungsgeschichtlicher und editionspraktischer Befunde konfrontieren.

- ▶ Das Beiheft ist interdisziplinär angelegt, indem es Vertreterinnen und Vertreter der klassischen Philologie und der germanistischen Mediävistik in der Diskussion über das Edieren vormoderner, handschriftlich überlieferter Texte zusammenführt.
- ▶ Die Beiträge sind an konkrete Textbefunde bzw. Editionsprojekte angebunden, sodass sie einen starken Praxisbezug aufweisen.

www.ESV.info/19486



Der ‚Oxforder Boethius‘ Studie und lateinisch-deutsche Edition

Von Daniela Mairhofer und Agata Mazurek

2020, XIV, 782 Seiten, fester Einband, € (D) 149,95. ISBN 978-3-503-18724-9
eBook: € (D) 136,40. ISBN 978-3-503-18725-6

Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, Band 58

Die „Consolatio philosophiae“ von Boethius war im Mittelalter außerordentlich verbreitet. Als eines der wichtigsten Werke der mittelalterlichen Ethik und zugleich Schullektüre wurde sie häufig kommentiert und in die Volkssprachen übertragen. Die in MS. Hamilton 46 der Bodleian Library, Oxford, überlieferte, 1465 abgefasste Übersetzung ist eine von insgesamt vier noch erhaltenen deutschsprachigen Versionen der Trostschrift, die in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts unabhängig voneinander entstanden sind. Nur im Oxforder Codex wird die deutsche Übersetzung mit ihrer lateinischen Vorlage samt lateinischer Glossen überliefert. Dadurch ist eine einzigartige Grundlage gegeben, von der aus die Arbeitsweise und Intention des Übersetzers genau untersucht werden kann.

In der vorliegenden Publikation wird der Boethius-Text der Hamiltoner Handschrift, der sich aus Grund-, Paratext und deutscher Übersetzung zusammensetzt und im Original nur sehr schwer zu lesen ist, zum ersten Mal in Form einer wissenschaftlichen Edition und Studie zugänglich gemacht.

Der Band

- ▶ macht die ‚Oxforder-Übersetzung‘ von Boethius’ „Consolatio philosophiae“ erstmals in Form einer Edition und Studie zugänglich.
- ▶ ist durch die synoptische Anlage benutzerfreundlich gestaltet.
- ▶ bietet neue Erkenntnisse zur Oxforder Handschrift.

www.ESV.info/18724



Zeitschrift für deutsche Philologie

Herausgegeben von Norbert Otto Eke, Udo Friedrich, Eva Geulen, Monika Schausten und Hans-Joachim Solms

140. Band 2021, 4 Ausgaben jährlich, 160 Seiten pro Ausgabe

Jahresabonnement € (D) 198,-

Einzelheft € (D) 59,-

ISSN 0044-2496

Die von Ernst Höpfner und Julius Zacher im Jahr 1868 gegründete „Zeitschrift für deutsche Philologie“ gilt als eine der renommiertesten philologischen Zeitschriften in Deutschland. Mit ihren Beiträgen aus den Bereichen der Sprachgeschichte und philologischen Texterschließung, Literaturgeschichte und Poetik/Rhetorik, Texttheorie und Kulturwissenschaft steht die Zeitschrift für eine Germanistik, die auf der Basis einer disziplinären Identität zugleich in die aktuellen Theoriediskussionen eingebunden ist. Aus diesem Grund sind internationale germanistische Beiträge ebenso erwünscht wie – vor allem in den thematisch orientierten Sonderheften – Aufsätze aus anderen sprach- und literaturwissenschaftlichen Disziplinen.

- ▶ Die Zeitschrift bietet sachlich und methodisch ein breites Spektrum der germanistischen Grundlagen- und Spezialforschung.
- ▶ Die Qualität der Beiträge ist durch anonyme, doppelte Begutachtung gesichert (Peer Review); die Zeitschrift ist in ERIH PLUS gelistet.
- ▶ Die Zeitschrift ist auch als eJournal verfügbar – Abonnent/-innen des eJournals greifen auf das Online-Archiv rückwirkend bis 2003 zu.

ZfdPhdigital

Jahresabonnement € (D) 190,68

Einzelheft € (D) 56,82

ISSN 1868-7806

www.ZfdPhdigital.de/info



Deutsche Sprache

Zeitschrift für Theorie, Praxis, Dokumentation

Herausgegeben im Auftrag des Leibniz-Instituts für

Deutsche Sprache von Henning Lobin und Mechthild Habermann

Herausgeberbeirat: Stefan Engelberg, Christian Fandrych, Ekkehard Felder, Alexander Lasch, Valéria Molnár, Carolin Müller-Spitzer

unter Beteiligung des Internationalen Wissenschaftlichen Rats des IDS

49. Jahrgang 2021, 4 Ausgaben jährlich, 96 Seiten pro Heft

Jahresabonnement € (D) 120,-

Einzelheft € (D) 38,-

ISSN 0340-9341

„Deutsche Sprache“ versteht sich als Forum für Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler aus aller Welt, in welchem neueste Forschungsergebnisse der (germanistischen) Linguistik diskutiert und zugänglich gemacht werden.

- ▶ Die Zeitschrift fungiert als Kommunikationsorgan, das die auseinanderstrebenden Forschungsfelder miteinander verknüpft.
- ▶ Die Qualität der Beiträge ist durch anonyme, doppelte Begutachtung gesichert (Peer Review); die Zeitschrift ist in ERIH PLUS gelistet.
- ▶ Mit der Zeitschrift sind Sie über neue Publikationen und Entwicklungen stets gut informiert.
- ▶ Die Zeitschrift ist auch als eJournal verfügbar – Abonnenten/-innen des eJournals greifen auf das Online-Archiv rückwirkend bis 2003 zu.

DSdigital

Jahresabonnement € (D) 115,56

Einzelheft € (D) 36,59

ISSN 1868-775X

www.DSdigital.de/info



Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen

Herausgegeben von Jens Haustein, Christa Jansohn, Barbara Kuhn und Manfred Lentzen

173. Jahrgang (258. Band) 2021, 2 Ausgaben jährlich, 240 Seiten pro Heft

Jahresabonnement € (D) 122,-

Einzelheft € (D) 70,-

ISSN 0003-8970

Das 1846 von Ludwig Herrig und Heinrich Viehoff ins Leben gerufene „Archiv“ gilt als älteste heute noch erscheinende neuphilologische Fachzeitschrift. In Aufsätzen, kleineren Beiträgen und einem umfangreichen Rezensionsteil spiegelt sich dabei die ganze Vielfalt der vertretenen Fachdisziplinen Anglistik und Amerikanistik, Romanistik und Germanistik sowie ihrer interdisziplinären Zusammenarbeit.

- ▶ Archiv ist ein international geprägtes Fachorgan der Germanistik, Anglistik, Romanistik und Komparatistik.
- ▶ Die Qualität der Beiträge ist durch Peer-Review-Begutachtung gewährleistet; die Zeitschrift ist in ERIH PLUS gelistet.
- ▶ Neben der literaturwissenschaftlichen Forschung beinhaltet die Zeitschrift auch Beiträge zur Sprachwissenschaft.
- ▶ Die Zeitschrift ist auch als eJournal verfügbar – Abonnent/-innen des eJournals greifen auf das Online-Archiv rückwirkend bis 2003 zu.

ARCHIVdigital

Jahresabonnement € (D) 117,48

Einzelheft € (D) 67,41

ISSN 1868-5381

www.ARCHIVdigital.info/info



Englische Fachdidaktik

Forschung, Vermittlung, Unterricht

Von Wolfgang Gehring

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2021, 344 Seiten,
€ (D) 24,95. ISBN 978-3-503-19512-1

Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik, Band 20

Der Band vermittelt die Grundlagen der englischen Fachdidaktik und regt zur forschenden Auseinandersetzung mit den zentralen Herausforderungen des Englischunterrichts an.

Die Kapitel befassen sich mit Theorien zum Fremdspracherwerb, mit Problemen der Lehr- und Lernplanung sowie mit Fragen der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung. Sie skizzieren praktische Verfahren beim Aufbau von Sprachwissen sowie sprachlichem Können und gehen dabei z.B. auch auf Lern- und Aneignungsbedingungen, Spracherwerb durch die Künste, Sprachsensibilität, Mehrsprachigkeit, Inklusion und kulturelle Bildung ein.

In jedem Kapitel gibt es englischsprachige Erläuterungen zentraler fachdidaktischer Begriffe und Konzepte. Zahlreiche Beispiele und Planungshinweise unterstützen Studierende der Anglistik, Englischlehrkräfte im Referendariat und in der Weiterbildung sowie Quereinsteiger zusätzlich bei der Entwicklung professioneller didaktisch-methodischer Handlungskompetenzen.

Der Band bietet

- ▶ Unterstützung für Anglistik-Studierende und -Lehrkräfte bei der didaktischen Lehrplanung.
- ▶ Kapitel zum kulturellen Lernen und zur Mehrsprachigkeit.
- ▶ ausführliche Erläuterungen zu englischdidaktischen Inhalten und Kernbegriffen.

www.ESV.info/19512



Klassiker des französischen Kinos in Einzeldarstellungen

Herausgegeben von Ralf Junkerjürgen, Christian von Tschilschke und Christian Wehr

2021, ca. 600 Seiten, mit zahlr. Abb., ca. € (D) 49,95. ISBN 978-3-503-19926-6
eBook: ca. € (D) 45,90. ISBN 978-3-503-19927-3

Frankreich ist in historischer wie aktueller Perspektive die bedeutendste europäische Filmnation, nicht zuletzt, weil hier die Filmtechnik erfunden wurde. Mit über dreißig Einzeldarstellungen herausragender Werke vermittelt der vorliegende Band ein kompaktes und umfassendes Panorama der französischen Filmgeschichte.

Dabei werden neben den Pionieren des Kinos aus der Stummfilmzeit die wichtigsten Repräsentanten des Poetischen Realismus, der Nouvelle Vague sowie des neueren Autorenfilmes vorgestellt. Darüber hinaus finden auch große Erfolge des populären Kinos Eingang und werden in ihrer kulturhistorischen Bedeutung erschlossen.

Die Beiträge bieten über die Einzelinterpretation hinaus auch eine Einführung in das Werk des jeweiligen Regisseurs bzw. der jeweiligen Regisseurin, beziehen die aktuelle Forschung ein und eröffnen über Literaturhinweise die Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Vertiefung.

- ▶ Ein in deutscher Sprache bisher einzigartiges Panorama der Sternstunden des französischen Kinos.
- ▶ Für alle, die einen direkten Zugang zum thematischen, formalen und ästhetischen Reichtum des französischen Kinos suchen.
- ▶ Keine Französischkenntnisse nötig: die Originalzitate wurden ins Deutsche übersetzt.

www.ESV.info/19926



Handbuch Italienisch

Sprache – Literatur – Kultur. Für Studium, Lehre, Praxis

Herausgegeben von Antje Lobin und Eva-Tabea Meineke

2021, ca. 680 Seiten, fester Einband, **Subskriptionspreis bis 30. April 2021**

€ (D) 109,-, danach ca. € (D) 129,-. ISBN 978-3-503-17798-1

eBook: **Subskriptionspreis bis 30. April 2021 € (D) 99,40**

danach ca. € (D) 117,40. ISBN 978-3-503-17799-8

Das „Handbuch Italienisch. Sprache – Literatur – Kultur“ präsentiert grundlegende Themen aus den drei Gegenstandsbereichen der Italianistik von den Anfängen bis hin zu den aktuellen Tendenzen der Gegenwart. Die sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Darstellungen der 96 Einzelartikel bieten einen idealen Ausgangspunkt für jede Form der Auseinandersetzung mit italienischen oder die italienische Lebenswelt betreffenden Fragen und lädt darüber hinaus zu einem interdisziplinär vernetzten Umgang mit diesen Fragen ein.

Das Handbuch lebt neben den Einzeldarstellungen von der wissenschaftlichen Dialogizität aktuell forschender und lehrender Italianist/-innen und Wissenschaftler/-innen im In- und Ausland, der das interne Verweissystem Ausdruck verleiht. In dieser Form wird der zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuellste Stand der wissenschaftlichen Diskussion abgebildet und zugänglich gemacht.

Das Handbuch ist als Arbeitsinstrument für alle gedacht, die sich im Bildungssektor mit italienbezogenen Fragestellungen befassen.

Das Handbuch

- ▶ stellt komplexe Themen allgemeinverständlich dar.
- ▶ deckt wesentliche Themenbereiche der Italianistik ab.
- ▶ beleuchtet auch das deutsch-italienische Verhältnis auf verschiedenen Ebenen.

www.ESV.info/17798



Einführung in die französische Kulturwissenschaft

Von Silke Segler-Meißner

2020, 310 Seiten, € (D) 24,95

ISBN 978-3-503-19112-3

Grundlagen der Romanistik, Band 29

Diese Einführung liefert das methodische Instrumentarium für eine kulturwissenschaftliche Textanalyse. Außerdem umreißt sie anhand ausgewählter Beispiele den kulturgeschichtlichen Wandel der Geschlechterbeziehungen, des nationalen Selbstverständnisses und der Wahrnehmung von Migration und Alterität in französischsprachigen Texten vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert.

Die Textauswahl von Michel de Montaigne über Victor Segalen und Aimé Césaire bis zu Maryam Madjidi und Claudine Galéa deckt eine Vielfalt ab, die weit über den literarischen Kanon hinausweist.

Eine klare Sprache, viele Erklärungen von Fachbegriffen sowie die Anknüpfung an Themen, die auch in aktuellen politischen und kulturellen Debatten verhandelt werden, erhöhen die Lesbarkeit für ein nicht spezialisiertes Publikum.

Die Einführung

- ▶ bietet eine systematische Erschließung der französischen Kulturwissenschaft als Lehr- und Forschungsfeld in der Romanistik.
- ▶ entwickelt ein kulturwissenschaftliches Analysemodell in der romanischen Literaturwissenschaft.
- ▶ berücksichtigt aktuelle Forschungsperspektiven in den Kulturwissenschaften.
- ▶ bietet anwendungsorientierte Textanalysen.

www.ESV.info/19112



Syntax des Französischen

Einführung und Vertiefung

Von Georg A. Kaiser

2020, 243 Seiten, € (D) 22,–

ISBN 978-3-503-19474-2

Grundlagen der Romanistik, Band 30

Dieses speziell für Studierende konzipierte Buch bietet eine Einführung in Aufbau und Struktur des französischen Satzes. Es liefert zum einen eine umfassende Beschreibung aller zentralen Bereiche der Syntax des Französischen und trägt somit zur Erweiterung des Wissens über die französische Sprache bei. Zum anderen führt es in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit der französischen Syntax ein, indem ausgewählte syntaktische Analysen vorgestellt und erläutert werden, und verhilft damit zu einem besseren Verständnis der komplexen Satzstruktur des Französischen.

Die dargestellten Fakten werden anhand von zahlreichen Beispielsätzen und Tabellen ausführlich illustriert und die Analysen werden mithilfe von Strukturbäumen detailliert erklärt. Viele Beispielsätze sind der (modernen) französischsprachigen Literatur entnommen. Dadurch wird die Lektüre aufgelockert und ein Bezug zum literaturwissenschaftlichen Anteil des Französischstudiums hergestellt.

Das Buch

- ▶ liefert eine umfassende Beschreibung der französischen Syntax.
- ▶ bietet anschauliche und ausführliche Erläuterungen sprachwissenschaftlicher Analysen.
- ▶ enthält zahlreiche Sprachbeispiele aus dem gesprochenen, umgangssprachlichen Französisch und aus der französischen Literatur.
- ▶ stärkt die Fähigkeit zur Analyse komplexer sprachlicher Strukturen.

www.ESV.info/19474



Phonetik und Phonologie des Spanischen

Eine korpuslinguistische Einführung

Von Elissa Pustka

2020, 297 Seiten, € (D) 24,95. ISBN 978-3-503-19478-0

Grundlagen der Romanistik, Band 31

Auf dem Papier sieht das Spanische überall sehr ähnlich aus – es hört sich aber ganz anders an, ob jemand von der kubanischen Küste, aus Sevilla oder einem Dorf in den Anden kommt. Diese erste sprechende Einführung in die spanische Phonetik und Phonologie lädt auf eine spannende Reise durch die Klangwelt der Hispanophonie ein. Anhand zahlreicher Sprachaufnahmen vermittelt sie, welche Laute das Spanische besitzt und wie diese in verschiedenen sprachlichen und außersprachlichen Umgebungen variieren.

Das Buch erklärt Variation und Wandel im theoretischen Rahmen der Kognitiven Phonologie. Angepasst an die Bedürfnisse der Lernenden und (künftigen) Lehrenden geht es von der L1 Deutsch und der Orthographie des Spanischen aus und behandelt ausführlich die Aussprachendidaktik. Mit den Übungen – inklusive Musterlösungen – können sich Studierende selbständig auf eine Seminar- und Abschlussarbeit im Bereich der Korpusphonologie vorbereiten.

Mit dieser Einführung

- ▶ lernen Sie die korrekte spanische Aussprache.
- ▶ verstehen Sie, warum man in Madrid anders spricht als in Sevilla oder Ciudad de México.
- ▶ lernen und üben Sie, wie Sie selbst die spanische Aussprache erforschen können.

Unter <https://Spanische-Korpusphonologie.ESV.info> finden Sie umfangreiches Zusatzmaterial mit zahlreichen Sprechbeispielen. Klicken Sie rein und lauschen Sie!

www.ESV.info/19478



Der Raum als poetologische Kategorie im italienischen Roman von Verga bis Pasolini

Von Julia Moldovan

2020, 312 Seiten, fester Einband, € (D) 85,-

ISBN 978-3-503-19482-7

eBook: € (D) 77,40. ISBN 978-3-503-19483-4

Studienreihe Romania, Band 36

Foucault stellt die These auf, dass sich im Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert eine Wende vom Zeit- zum Raumenken vollzieht. Davon ausgehend wird in dieser Arbeit untersucht, welche ästhetische Funktion dem Raum im italienischen Roman des späten 19. und des 20. Jahrhunderts zukommt. Hierbei wird der Frage nachgegangen, wie sich Raum im literarischen Text konstituiert und in welcher Relation er zu Inhalt, Figuren und Erzählebenen steht.

Die Analyse ausgewählter Werke von Verga, Capuana, Pirandello, Vittorini, Calvino und Pasolini illustriert, dass durch Raumkonstellationen zentrale Themen wie Macht, Repression, Gesellschaft oder geschichtliche Umbrüche (Risorgimento, Zweiter Weltkrieg) verhandelt werden. Eine besondere Rolle spielen ‚metapoetische Räume‘, die durch Intertextualität, Autoreflexivität, Selbstreferentialität und mehrdeutige Raummetaphern entstehen.

Die Arbeit bietet

- ▶ einen Überblick über zentrale Raumtheorien und fokussiert dabei literarische, ästhetische sowie poetische Aspekte.
- ▶ eine kritische Auseinandersetzung mit den Poetiken des Naturalismus, Verismus, Postverismus und Neorealismus.
- ▶ aus den Raumtheorien generierte Analysekatgeorien, die auf andere Kontexte und literarische Werke übertragbar sind.

www.ESV.info/19482



Die Akten des Kaiserlichen Reichshofrats (RHR)

Herausgegeben von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und dem Österreichischen Staatsarchiv, ab 2016 in Zusammenarbeit mit der Universität Wien und dem Österreichischen Staatsarchiv.

Die systematische und ausführliche Verzeichnung der im Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien erhaltenen Reichshofratsakten vermittelt einen umfassenden Einblick in die Aufgaben zur Erhaltung des Rechtsfriedens, mit denen sich der Reichshofrat zu beschäftigen hatte.

Die gebundene Ausgabe umfasst voraussichtlich 18 Bände.
Der Ladenpreis je Band hängt vom jeweiligen Seitenumfang ab.

Serie I: Alte Prager Akten

Herausgegeben von Wolfgang Sellert
Band 1 – Band 5 der Serie sind erschienen.

Serie II: Antiqua

Herausgegeben von Wolfgang Sellert
Band 1 – Band 5 der Serie sind erschienen.

In Vorbereitung: Band 6: Karton 517–616c

www.ESV.info/09859

RHRdigital

Preis im Abonnementbezug
Jahresabonnement € (D) 184,92
ISBN 978-3-503-09861-3

Preis bei Doppelbezug Print und Online
Jahresabonnement € (D) 37,20
ISBN 978-3-503-09862-0

www.RHRdigital.de



Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte (HRG)

Herausgegeben von Albrecht Cordes, Hans-Peter Haferkamp, Bernd Kannowski, Heiner Lück, Heinrich de Wall, Dieter Werkmüller und Ruth Schmidt-Wiegand, ab 9. Lieferung Christa Bertelsmeier-Kierst als philologischer Beraterin

2., völlig neu überarbeitete und erweiterte Auflage

Das sechsbändige Werk erscheint seit Herbst 2004 in Lieferungen. Je Band 8 Lieferungen, ca. zwei Lieferungen jährlich. Preis je Lieferung zu 128 Seiten, Lexikonformat, € (D) 42,50

ISBN 978-3-503-07911-7

Lieferbare Bände:

Band I–III

je Band: XVI, 1.008 Seiten, Lexikonformat, fester Einband, € (D) 345,–

ISBN 978-3-503-07912-4

Zuletzt erschienen:

28. Lieferung: Preis–Radbruch, Gustav Lambert

2020, 128 Seiten, € (D) 42,50. ISBN 978-3-503-18196-4

Demnächst erscheint:

29. Lieferung: (voraussichtlich) Rädelsführer–Rechtssprache

2021, 128 Seiten, ca. € (D) 42,50. ISBN 978-3-503-19928-0

www.ESV.info/07912

HRGdigital

Preis im Abonnementbezug

Jahresabonnement € (D) 88,56

ISBN 978-3-503-11200-5

Preis bei Doppelbezug Print und Online

Jahresabonnement € (D) 34,68

ISBN 978-3-503-11201-2

www.HRGdigital.de



.....

.....

.....

.....

Preise inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten

Firma / Institution

Name / Kd.-Nr.

Funktion

Straße / Postfach

PLZ / Ort

E-Mail

Der Erich Schmidt Verlag darf mich zu Werbezwecken
per E-Mail über Angebote informieren: ja nein

Datum / Unterschrift

Fax (030) 25 00 85-275

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G
10785 Berlin

Widerrufsrecht: Ihre Bestellung können Sie innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware bei Ihrer Buchhandlung oder beim Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin, Fax (030) 25 00 85-275, E-Mail: Vertrieb@ESVmedien.de widerrufen, Muster-Widerrufsformular auf AGB.ESV.info (rechtzeitige Absendung genügt).

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Vertrages, zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung und um Sie über Fachinformationen aus dem Verlagsprogramm zu unterrichten. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen. Bitte senden Sie uns dazu Ihren schriftlichen Widerspruch per Post, Fax oder mit einer E-Mail an Service@ESVmedien.de. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://datenschutzbestimmungen.esv.info>

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG · Rechtsform: Kommanditgesellschaft, Sitz Berlin · Amtsgericht Charlottenburg HR A 21375 · Persönlich haftende Gesellschafterin: ESV Verlagsführung GmbH, Sitz Berlin · Amtsgericht Charlottenburg HR B 27197 · Geschäftsführer: Dr. Joachim Schmidt



Ab sofort erhältlich: ESV-Lehrbücher als eBooks für Hochschulbibliotheken

Das Wintersemester 2020/2021 ist hybrid. Nach dem Digitalsemester 2020 ist es weiterhin eine große Herausforderung, das neue Semester zu meistern.

Wir unterstützen Sie **erstmalig über [ESV-Campus.de](https://www.esv-campus.de) mit ausgewählten Lehrbüchern** online zur Freischaltung:

- zur Miete (12 Monate)
- zum Kauf

Verlängerung bis 31.12.2021: eBook-Freischaltung als Evidence Based Selection (EBS)

EBS ESV-eBooks Philologie

über 220 eBooks

3 Monate für € 2.980,- netto inkl. RA

EBS HUEBER-eBooks

über 100 eBooks

3 Monate für € 1.480,- netto inkl. RA

Gerne senden wir Ihnen die aktuellen Titellisten zu:

KeyAccountDigital@ESVmedien.de

Telefonische Beratung:

(030) 250085-296, Frau Kettenhofen

(030) 250085-295, Herr Stijak

[www.ESV-Campus.de](https://www.esv-campus.de)